



öffentlich

Allgemein

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Zählgemeinschaft GRÜNE/Sorge	Philipp Reimer	11.10.2019	19/GRÜN/SOR/158

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	KWA	24.10.2019	Öffentlich
Vorberatung	FA	29.10.2019	Öffentlich
Entscheidung	HA	14.11.2019	Nichtöffentlich

Bezeichnung: Diskussion zum Thema "Fremdenverkehrsabgabe"

Beschlussvorschlag:

Problembeschreibung/Begründung:

Fremdenverkehrsabgabe

1. Das Aufkommen der Fremdenverkehrsabgabe ist verhältnismäßig niedrig. Die Vermutung liegt nahe, dass das Potential nicht vollständig ausgeschöpft wird (nicht erhobene oder falsche Umsätze (Zwischenrechnungen)).

Wäre eine Erhebung auf einer anderen Grundlage, wie sie beispielsweise in der Satzung von Binz enthalten ist, sinnvoller (Betten, Sitzplätze; Beschäftiget)?

Danach wären keine jährlichen Umsatzmeldungen mehr notwendig und der Verwaltungsaufwand wäre geringer.

2. Wie werden die Abgaben der Appartementanlagen und Aparthotels mit Bruchteils- oder Teileigentum berechnet: Netto-Umsatz der einzelnen Apartments und damit der einzelnen Eigentümer oder der verbleibende Netto-Umsatz des Betreibers?

Verfasser: Uwe Wiek

Anlagen:

Fremdenverkehrsabgabebesatzung aus Kühlungsborn und Binz